- 1. Halten Sie Ihre TU-login-Daten bereit, die Sie auf Ihren Immatrikulationsbescheinigungen finden. WICHTIG: Sollten Sie Ihr Erst-Passwort noch nicht geändert haben, tun Sie dies nun, da ansonsten ein Zugriff auf OPAL nicht möglich ist: <a href="https://formulare.zih.tu-dresden.de/password/">https://formulare.zih.tu-dresden.de/password/</a>
- 2. Gehen Sie auf https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/, wählen Sie TU Dresden als Ihre Hochschule aus und drücken Sie "Zum Login".



3. Unter Umständen erscheint folgende Fehlermeldung. Falls ja, klicken Sie auf "Ich kenne das Risiko", dann auf "Ausnahmen hinzufügen" und bestätigen Sie die Ausnahme zur Sicherheitsregel. Hintergrund ist ein vor allem von Mozilla-Produkten nicht erkanntes Sicherheitszertifikat der TU Dresden (<u>http://elearning.tu-dresden.de/support/fag/index\_ger.html#e473</u>).



4. Nach Hinzufügen der Sicherheitsregel bzw. falls die Fehlermeldung gar nicht kommt, öffnet sich das login-Fenster. Geben Sie hier unter "Benutzername" Ihr TU-login (z.B. "s1234567") und das dazugehörige Passwort ein. Bitte beachten Sie die Hinweise unter 1. (weiter oben).



5. Um nun die Lehrangebote des IfK zu finden, folgt ein leider etwas längerer Navigationsweg. Klicken Sie zunächst auf "Lehr- und Lernangebote der TU Dresden".



6. Klicken Sie dann auf "Philosophische Fakultät".



7. Anschließend folgen Sie dem Link "Institut für Kommunikationswissenschaft".



8. Im sich nun öffnenden Verzeichnis finden Sie alle Lehrveranstaltungen des IfK aufgelistet, im folgenden Screenshot als Beispiel die Lehrveranstaltungen aus dem Sommersemester 2012. Schauen Sie bitte in den Stundenplänen auf der Website des IfK nach, welche dieser Veranstaltungen von Ihnen zu belegen sind. Für alle diese Veranstaltungen müssen Sie sich einschreiben.



9. Das Einschreiben wird hier am Beispiel der Vorlesung "Einführung in die Struktur und Organisation der Massenmedien" erklärt. Klicken Sie zunächst auf den dazugehörigen Link bzw. auf eine Veranstaltung, die von Ihnen zu besuchen ist.



10. Auf der sich öffnenden Übersichtseite finden Sie einige grundlegende Informationen zu der Veranstaltung. In der Sidebar links klicken Sie nun auf "Einschreibung".



11. In der Übersicht finden sich zumeist verschiedene Nutzergruppen, so z.B. Studierende im Kernbereich oder Ergänzungsbereich. Vergewissern Sie sich, welcher dieser Gruppen Sie angehören und klicken Sie dann auf "Einschreiben". Damit gehören Sie der entsprechenden Nutzergruppe an und können auf die dazugehörigen Ressourcen (z.B. Literatur oder Folien) zugreifen.



12. Weitere Informationen

- Eine grundlegende Einführung in OPAL erhalten Sie durch den E-Learning-Support der TU Dresden: <u>http://elearning.tu-dresden.de/</u>.
  Dieser bietet auch Schulungen an, an denen Sie ggf. teilnehmen können. Der E-Learning-Support steht Ihnen auch bei technischen Fragen und Problemen zur Seite.
- Inhaltliche Fragen, die die Kurse an sich betreffen (z.B. falls Sie keiner passenden Nutzergruppe in einem Kurs angehören und nicht wissen, für welche Gruppe Sie sich einschreiben sollen), richten Sie bitte direkt an den OPAL-Verantwortlichen des IfK unter <u>opal.kowi@mailbox.tu-dresden.de</u>
- WICHTIG: Beachten Sie den Einschreibezeitraum. Diesen finden Sie über die Website des IfK. Eine nachträgliche Einschreibung ist NICHT möglich!
- Schreiben Sie sich nur für Kurse ein, die Sie auch besuchen müssen bzw. die Sie im Rahmen des AQUA-Angebotes besuchen dürfen. Ist ein Kurs also z.B. für das 5. Semester BA ausgelegt, können Sie diesen Kurs nicht als Erst- oder Drittsemestler belegen.
- Einige Kurse haben nur eine begrenzte Teilnehmerzahl (z.B. Tutorien oder wahlpflichtige Kurse in bestimmten Modulen). Sollten bereits alle Plätze vergeben sein, können Sie sich nur noch in die Warteliste des Kurses eintragen. Sollten dann Teilnehmer vom Kurs zurücktreten, wird automatisch nachgerückt. Sollte niemand zurücktreten, können Sie nicht am Kurs teilnehmen. Bitte wählen Sie dann einen anderen Kurs aus, der noch über freie Plätze verfügt. WICHTIG: Wahlpflichtige Kurse sind generell so ausgelegt, dass in der Gesamtheit alle Studierenden daran teilnehmen können. Wenn also davon auszugehen ist, dass 50 Studierende einen von zwei Kursen belegen müssen, so werden beide Kurse auf jeweils 25 Teilnehmer beschränkt. Fakultative Kurse (z.B. die Tutorien zur Methoden-Vorlesungen) können hingegen aufgrund begrenzter Ressourcen nicht für alle Studierenden angeboten werden. Hier gilt das Prinzip "first come, first serve".